Kreis-Blatt
des
Königlich-Preußischen Landraths
zu Thorn.

No. 16. Freitag, den 22sten April 1842.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königl. Landraths.

No. 31.
JN. 2453.

Auf dem Kreistage am 16. d. M. sind von den versammelt gewesenen Kreisständen folgende Beschlüsse gefaßt worden:

1) Zum Kreisdeputirten wurde gewählt Herr Rittergutsbesitzer Vogel auf Nielub, und wird dessen Bestätigung bei der Königl. Regierung in Antrag gebracht werden.

2) Die Commission zur Begutachtung der Klassensteuer-Reklamationen pro 1842 ist zusammengesetzt aus den Herren: Major v. Truchseß auf Selgno,
Bürgermeister Kaun in Culmsee,
Schulze Mandau in Gurske.

3) Zu Civil-Mitgliedern der Kreis-Ersatz-Commission pro 1842/44 sind gewählt die Herren: v. Bornstaedt auf Warszewitz,
Sponnagel in Ostaszewo,
Stadtrath Rosenow in Thorn.

4) Die Commission zur Revision und Decharge der Kreis-Communal-Kassen-Rechnungen wurde zusammengesetzt aus den Herren:
v. Parpart auf Wybcz,
Reichel auf Lipnitzken.

5) Die ausgeschiedenen Bezirks-Vorsteher für die Mobilmachung der Armee-Pferde sind ergänzt: a. im ersten Bezirk durch Herrn Bürgermeister Kuwert in Podgurz,
b. im zweiten Bezirk durch die Herren Stadtrath Rosenow und Gutsbesitzer Reichel,
c. im vierten Bezirk durch Herrn Gutsbesitzer Hertell.

6) Zum Deputirten behufs Modification der Normalsätze für die Vergütigung zur Ablösung kommender Hülfsdienste wurde gewählt Herr Rittergutsbesitzer Bischoff auf Gerkowo.

7) Zur Abgabe des jährlichen Gutachtens über den Anfang und Schluß der niedern Jagd wurde erwählt Herr Rittergutsbesitzer Hertell auf Zaionskowo.

8) Die vorgekommenen Besitzveränderungen in den adlichen Gütern sollen dem Königl. Oberpräsidio der Provinz behufs der Erlaubniß, sie in das provisorische Verzeichniß zur Matrikel eintragen zu dürfen, vorgelegt werden.

9) Die von einem adlichen Gutsbesitzer rückständigen Donativ-Gelder wurden von seinen auf dem Kreistage eben anwesenden Standesgenossen sofort für ihn zusammengebracht und an die Kreis-Communal-Kasse abgeführt.

10) In Betreff der Beschaffung eines Fonds zur Bezahlung der Schiedsmanns-Siegel und Protokollbücher wurde ein Beschluß gefaßt, welcher zugleich bezweckt, die Fonds

für mancherlei andere Kreis-Communal-Bedürfnisse, insbesondere für die Besoldung eines Kreis-Thierarztes und die Remuneration und Fuhren-Beschaffung für den Kreis-Impfarzt zu ermitteln, und eine kreisständische Commission, bestehend aus den Herren:

Major v. Truchseß auf Selgno,
Rittergutsbesitzer Rafalski auf Czychoradz,
Gutsbesitzer Sponnagel in Ostaszewo,

zur Aufstellung der Modalitäten der jährlichen Aufbringung und Verwendung dieser Fonds gewählt, welche darüber Vortrag halten wird.

11) Die Landwehr-Pferde sollen auch in diesem Jahre gemiethet werden, und ist dies Geschäft einer kreisständischen Commission, bestehend aus den Herren:

Major v. Truchseß auf Selgno,
Vogel auf Mielub,
Reichel auf Lipnitzken,

übertragen.

12) In Stelle eines ausgeschiedenen Mitgliedes der kreisständischen Armen-Commission ist gewählt: Herr Gutsbesitzer Wolff auf Gronowo.

13) Dem Herrn Kreis-Kassen-Rendanten Thimm wurde für die Verwaltung der Kreis-Communal-Kasse derselbe Procentsatz an Tantieme, wie seinem Amts-Vorgänger bewilligt.

14) Einige andere Gegenstände wurden gehörig vorgetragen, resp. begutachtet und erledigt.

Thorn, den 19. April 1842.

No. 32.
JN. 2415.

Die Wohllöbl. Verwaltungsbehörden, insbesondere die Dominien und Ortsbehörden werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß die Ausführung der diesjährigen öffentlichen Gesammtimpfung für den ganzen Kreis dem Königl. Kreis-Chirurgus Herrn Kronisch übertragen worden ist.

Die Wohllöbl. Ortsbehörden erhalten mit dieser Nummer des Kreisblatts das Duplikat der eingereichten Impfliste zurück, und bringe ich zuvörderst die Bestimmung des Regulativs vom 16. Jan. 1838 in Erinnerung, wornach die Ortsvorsteher verpflichtet sind, den Impf- und Revisions-Terminen persönlich beizuwohnen, und nur bei dringenden Abhaltungen sich durch qualificirte, mit den örtlichen und persönlichen Verhältnissen der Gemeinde-Mitglieder ausreichend vertraute Stellvertreter in ihren diesfälligen Funktionen vertreten lassen dürfen.

Auf welchen Stationen, an welchen Tagen und zu welcher Jahreszeit die Impfpflichtigen von den verschiedenen Ortschaften resp. zur Impfung und zur Revision zu gestellen sind, geht aus dem nachstehend abgedruckten Impfplan hervor. Es ist ferner daraus zu entnehmen, welche Ortschaften das Fuhrwerk für den Impfarzt, wann und wohin zu gestellen haben. Das Fuhrwerk, eine Britschke oder Korbwagen, muß mindestens mit zwei kraftvollen Pferden bespannt sein und an dem bestimmten Orte wenigstens einige Stunden vor der Abfahrt eintreffen, damit die Pferde ausruhen und gefüttert werden können, und demnächst die Reise schnell von Statten geht.

Die Ortschaften, welche einen Impfstamm, das heißt Kinder zur Impfung zu gestellen haben, von denen die Lymphe zur Weiterimpfung benutzt wird, sind vorzugsweise pünktlich dem Impfarzt zu gestellen, und dazu von den im Plan benannten Ortschaften 8 bis 10 gesunde Kinder auszuwählen. Diejenigen Impflinge, deren Eltern oder Angehörigen sich durch bereitwilliges Hergeben des Vaccinistoffes um die Ausführung der Schutzimpfungen ganz besonders verdient machen werden, sollen, wie es in den früheren Jahren schon geschehen, mit einer kleinen silbernen Medaille als Erinnerungszeichen betheilt werden.

Die Zeit zum ganzen Impfgeschäft ist so genau berechnet, daß durchaus keine Versäumungen stattfinden dürfen, und damit weder bei der Fuhrengestellung, noch bei der Gestellung der Impflinge zu den Impf- und Revisions-Terminen Störungen eintreten, wird den Ortsbehörden des Dringendsten empfohlen, sich mit dem Impfplan genau bekannt zu machen und das Fuhrwerk sowohl, als die Impflinge stets genau zur festgesetzten Stunde auf die Impfstationen zu gestellen.

Kommen Versäumnisse vor, so werden die diesfälligen Kosten von dem betreffenden schuldigen Ortsvorstande oder Gemeinde-Mitgliede eingezogen werden. Als ein Hauptversäumniß wird vorzugsweise die unterlassene Gestellung der Impfstämme zur Impfung und zur Revision angesehen werden.

Wegen der Impfgebühren verweise ich auf die, Amtsblatt pro 1840 No. 16. pag. 116 abgedruckte Verordnung der Königl. Regierung vom 8. März 1840.

Im Allgemeinen empfehle ich die genaueste und pünktliche Befolgung der im Kreisblatt pro 1839 No. 16. abgedruckten Bestimmungen des Regulativs über die Ausführung der Schutzimpfungen vom 16. Januar 1838 und erwarte, daß die Ortsbehörden, sowie die Gemeinde-Mitglieder in jeder Beziehung die ihnen obliegenden Verpflichtungen pünktlich und genau erfüllen und es auf Rügen und Ordnungsstrafen nicht ankommen lassen werden.

Thorn, den 18. April 1842.

Impfungs-Plan

für die im Jahre 1842 im Thorner Kreise zu bewirkenden öffentlichen Gesammt-Impfungen.

Datum der resp. Impfungs und Revisions-Termine. Monat	Tag.	Benennung der Impfstationen und Lokale.	Tageszeit und Stunde.	Auf den genannten Impfstationen sind die impffähigen Kinder von nachstehenden Ortschaften zu gestellen. zur Impfung.	zur Revision.	Wohin das Fuhrwerk für den Impfarzt zu gestellen ist.	Ortschaft, welche das Fuhrwerk zu gestellen hat.
Mai	3. Dienstag	Bromberger Vorstadt im Knackschen Gasthause.	2 Uhr Nachmittag	Bromberger Vorstadt Fischerei Ziegelei Krowieniec Weisshoff Barbarken Rothwasser Smolnik Alte und neue Culmer Vorstadt Impfstamm von Mocker und Gurske			
Mai	10. Dienstag	Bromberger Vorstadt im Knackschen Gasthause	8 Uhr Morgens		Die am 3. Mai auf der Bromberger Vorstadt geimpften Kinder	Nach Thorn 6 Uhr Morgens	Thorn
Mai	10. Dienstag	Gurske im Kruge	10 Uhr Vormittag	Gurske u. Alt Thorn Plottgarten Gursker Werder Eichbusch Przysiek Przysieker Anwachs Zalze Boze	Impfstamm von Gurske	Auf der Bromberger Vorstadt 8 Uhr Morgens zur Reise nach Gurske und vor dem Kruge in Gurske zur Rückreise nach Thorn	Thorn Thorn

				Alt Thorner Kämpe Zazdrose Jankower Kämpe Okrazyner Kämpe Alt und Neu Pensau Schwarzloch Schwarzbruch Roßgarten Sieroko Ziegelwiese Smolln Swierczyner Wiese Wiszower Kämpe Impfstamm von Kl. Bösendorff und Dorf Toporzysko			
Mai	11. Mittwoch	Mocker im Schröderschen Gasthause	9 Uhr Vormittag	Gr. Mocker Kl. Mocker Neu Mocker Vorwerk Mocker Mockersche Etabliss. Catharinenflur Wieczorkowo Buchta Alte Jacobs-Vorstadt Neue Jacobs-Vorstadt Impfstamm von Zlotterie u. Kaszczorek	Impfstamm von Mocker	Nach Thorn 7 Uhr Morgens	Mocker
Mai	17. Dienstag	Gurske im Kruge	9 Uhr Vormittag		Die am 10. Mai in Gurske geimpften Kinder	Nach Thorn 7 Uhr Morgens Nach Gursk 10 Uhr Vormittags zur Reise nach Toporzysko	Schwarzbruch Gurske
Mai	17. Dienstag	Toporzysko im Sandkruge	1 Uhr Nachmittag	Dorf und Vorwerk Toporzysko Stanislawken Gr. und Kl. Boesendorff Guttau Neubruch Czarnowo Steinort Impfstamm von Renczkau und Lonzyn	Impfstamm von Kl. Boesendorff und Dorff Toporzysko	Vor dem Sandkruge in Toporzysko zur Rückreise nach Thorn	Guttau
Mai	18. Mittwoch	Mocker im Schröderschen Gasthause	9 Uhr Vormittag		Die am 11. Mai in Mocker geimpften Kinder	Nach Thorn 7 Uhr Morgens	Mocker
Mai	18. Mittwoch	Zlotterie im Kruge	12 Uhr Mittags	Zlotterie Ostrow Groch Schillno Grabowitz Gumowo Kompanie Neudorff	Impfstamm von Zlotterie und Kaszczorek	Nach Mocker 9 Uhr Vormittags zur Reise nach Zlotterie und nach Zlotterie 11 Uhr Vormittags zur Rückreise nach Thorn	Schillno Grabowitz

Beilage.

Beilage zum Thorner Kreisblatte No. 16.

Freitag, den 22sten April 1842.

				Grislowo Smolnik Buchta Dorf Kaszczorek Vorwerk Kaszczorek Antoniewo Wygoda Impfstamm von Alt und Neu Gremboczyn			
Mai	24. Dienstag	Renczkau in der Schule	9 Uhr Vormittag	Renczkau Berghoff Cychoradz Gierkowo Ottowitz Skludzewo Lonzyn Lonzynek Dorf Birglau Schloß Birglau Lubianken Impfstamm von Rosenberg, Piwnitz und Swirczyn	Impfstamm von Renczkau und Lonzyn	Nach Thorn 4 Uhr Morgens und nach Renczkau 10 Uhr Vormittags zur Reise nach Sandkrug	Dorf Birglau Renczkau
Mai	24. Dienstag	Toporzysko im Sandkruge	1 Uhr Nachmittag		Die am 17. Mai in Toporzysko geimpften Kinder	Nach Sandkrug zur Reise nach Thorn	Czarnowo
Mai	25. Mittwoch	Gremboczyn im Kruge	9 Uhr Vormittag	Alt und Neu Gremboczyn Vorw. Gremboczyn Leibitsch Wolfsmühle Seide Rogowo Rogowko Friedrichsthal Lipnitzken Dorf Papau Vorwerk Papau Freischulzerei Papau Kleefelde Bielawa Rubinkowo Impfstamm von Gronowo u. Brzezinko	Impfstamm von Alt und Neu Gremboczyn	Nach Thorn 5 Uhr Morgens und nach Gremboczyn 10 Uhr Vormittags zur Rückreise nach Thorn	Dorf Gremboczyn Vorw. Papau
Mai	25. Mittwoch	Zlotterie im Kruge	9 Uhr Vormittag		Die am 18. Mai in Zlotterie geimpften Kinder	Nach Thorn 5 Uhr Morgens und nach Zlotterie 10 Uhr Vormittags zur Reise nach Thorn	D. Kaszczorek Zlotterie

Mai	31. Dienstag	Rosenberg im Kruge	9 Uhr Vormittag	Rosenberg Piwnitz Lulkau Swirczyn Swirczynko Ollek Leszcz Chorab Wytrembowitz Alleenhoff Mittenwalde Kowros Lissomitz Zakrzewko Tyllitz D. u. V Ostaszewo Zengwirth Pigrza Impfstamm von Nawra, Wybcz und Warszewitz	Impfstamm von Rosenberg, Piwnitz und Swirczyn	Nach Thorn 5 Uhr Morgens und nach Rosenberg 10 Uhr Vormittags zur Reise nach Renczkau	Rosenberg Leszcz
Mai	31. Dienstag	Renczkau in der Schule	1 Uhr Nachmittag		Die am 24. Mai in Renczkau geimpften Kinder	Nach Renczkau 2 Uhr Nachmittags zur Rückreise nach Thorn	Lonzyn
Juni	1. Mittwoch	Gronowo im Kruge	9 Uhr Vormittag	Pruskalonka Bierzgel Pachur Lenga Elgiszewo Szewo Topielec Strzembaczno Tobulka Brzezynko Gronowosche Güter Papierna Struss Krupka Leszno Wielkalonka Mlynitz Chelmoniesche Güter Impfstamm von Kowalewo, Sierakowo, Bielsk und Vorwerk Kowalewo	Impfstamm von Gronowo und Brzezynko	Nach Thorn 4 Uhr Morgens und nach Gronowo 10 Uhr Vormittags zur Reise nach Gremboczyn	Bierzgel Pachur
Juni	1. Mittwoch	Gremboczyn im Kruge	11 Uhr Vormittag		Die am 25. Mai in Gremboczyn geimpften Kinder	Nach Gremboczyn 11 Uhr Vormittags zur Rückreise nach Thorn	Rogowko
Juni	7. Dienstag	Nawra im Kruge	9 Uhr Vormittag	Nawra Wybcz Warßewitz Przecznosche Güter Biskupitz Slomowo Siemon Torryt Impfstamm von Papowo u. Folgowo	Impfstamm von Nawra, Wybcz und Warszewitz	Nach Thorn 4 Uhr Morgens und nach Nawra 10 Uhr Vormittags zur Reise nach Rosenberg	V. Biskupitz Nawra

Juni	7. Dienstag	Rosenberg im Kruge	1 Uhr Nachmittag	Dorf Grzywno Dorf Konczewitz und 10 Kinder aus Culmsee	Die am 31. Mai in Rosenberg geimpften Kinder	Nach Rosenberg 2 Uhr Nachmittags zur Rückreise nach Thorn	Alleenhoff
Juni	8. Mittwoch	Kowalewo in der Schule	9 Uhr Vormittag	Kowalewo Vorwerk Kowalewo Bielsk Bielsker Buden Bielsker Gesträuch Bachorze Gappa Borreck Sczychowo Sierakowo Borowno Oleszek Richnau Elzanowo Marienhoff Silbersdorff Impfstamm von Rynsk, Plywaczewo und Mlewo	Impfstamm von Kowalewo, Sierakowo, Bielsk und Vorwerk Kowalewo	Nach Thorn 4 Uhr Morgens und nach Kowalewo 10 Uhr Vormittags zur Reise nach Gronowo	Kowalewo V. Kowalewo
Juni	8. Mittwoch	Gronowo im Kruge	1 Uhr Nachmittag		Die am 1. Juni in Gronowo geimpften Kinder	Nach Gronowo 2 Uhr Nachmittags zur Reise nach Thorn	Gronowo
Juni	11. Sonnabend	Thorn im Rathhause	2 Uhr Nachmittag	Impfstamm von Stewken und von Podgurz 3 Kinder.			
Juni	14. Dienstag	Nawra im Kruge	8 Uhr Morgens		Die am 7. Juni in Nawra geimpften Kinder mit Ausschluß der von D. Grzywno Dorf Konczewitz und Culmsee	Nach Thorn 4 Uhr Morgens und nach Nawra 8 Uhr Morgens zur Reise nach Papowo	D. Biskupitz Przeczno
	14. Dienstag	Papowo in der Schule	11 Uhr Vormittag	Dorf, Vorwerk und Freisch. Papowo Bielczyn Folgowo Staw Chrapitz Alt u. Neu Skompe	Impfstamm von Papowo und Folgowo	Nach Papowo 11 Uhr Vormittags zur Reise nach Culmsee	Fr. Papowo
	14. Dienstag	Culmsee in der Schule	3 Uhr Nachmittag	Culmsee Vorwerk Culmsee Neu und Alt Archidiakonka Dziemion Dorf und Vorwerk Konczewitz Kuchnia Wittkowo Pluskowenzsche Güt. Zelgno Elisenau Elisenhoff	Impfstamm von Culmsee, Dorf Grzywno und Dorf Konczewitz	Nach Culmsee 5 Uhr Nachmittags zur Reise nach Thorn	Wittkowo

				Dorf und Vorwerk Grzywno adlich Grzywno Impfstamm von Alt und Neu Kamionken			
Juni	15. Mittwoch	Rynsk im Kruge	9 Uhr Vormittag	Rynsk Orzechowo Orzechowko Pietrowitz Ludowitz Marianken Janowo Ignacewo Sablonowo Czystochleb Mühlenland Zgnilka Rossgarten Dzwierzno Mlewiec Mlewo Plywaczewo Wengorzyn Dorf und V. Zielen Zazielen Zaionskowo Nielub	Impfstamm von Rynsk, Plywaczewo und Mlewo	Nach Thorn 4 Uhr Morgens und 10 Uhr Vormittags nach Rynsk zur Reise nach Kowalewo	Mlewiec Mlewo
Juni	15. Mittwoch	Kowalewo in der Schule	1 Uhr Nachmittag		Die am 8. Juni in Kowalewo geimpften Kinder	Nach Kowalewo 2 Uhr Nachmittags zur Reise nach Thorn	Sierakowo
Juni	18. Sonnabend	Podgurz in der Schule	9 Uhr Vormittag	Podgurz Jesuitergrund Kluczyk Zielienitz Lugi Glienke Piaske Rudak Stewken Czernewitz Brzoza Bizon Wydrzygross Wilke Krug Impfstamm v. Kozybor u. Gr. Niszewken	Impfstamm von Stewken und Podgurz	Nach Thorn 8 Uhr Morgens	Stewken
Juni	21. Dienstag	Papowo in der Schule	9 Uhr Vormittag		Die am 14. Juni in Papowo geimpften Kinder	Nach Thorn 4 Uhr Morgens und nach Papowo zur Reise nach Culmsee	Dorf Papowo V. Papowo
Juni	21. Dienstag	Culmsee in der Schule	1 Uhr Nachmittag		Die am 14. Juni in Culmsee geimpften Kinder	Nach Culmsee 2 Uhr Nachmittags zur Reise nach Rynsk	Culmsee

II. Beilage.

Zweite Beilage zum Thorner Kreisblatte No. 16.

Freitag den 22sten April 1842.

Juni	22. Mittwoch	Rynsk im Kruge	9 Uhr Vormittag		Die am 15. Juni in Rynsk geimpften Kinder	Nach Rynsk zur Reise nach Kamionken den 22. Juni 4 Uhr Morgens	Wengorzyn
Juni	22. Mittwoch	Kamionken im Schulzen-Amt	1 Uhr Nachmittag	Alt und Neu Kamionken Vorw. Kamionken Lipowitz Gronowko Mirakowo Kuczwalli Slawkowo Morczyn Folsong Turzno Gappa Smaruy Brzezno Gostkowo Neuhoff Josephat Kielbcyn adlich Gronowko	Impfstamm von Alt und Neu Kamionken	Nach Kamionken zur Rückreise nach Thorn 10 Uhr Vormittags	Kamionken
Juni	25. Sonnabend	Kozybor in der Schule	9 Uhr Vormittag	Brandmühle Dulienewo Konkolmühle Korzeniec Kämpe Kozybor Niedermühle Gr., Kl. und Vorw. Niszewken Philippmühle Rohrmühle Stronsker Kämpe Czerpitz Impfstamm von Pieczonka Holl. Grabia und Maciejewo	Impfstamm von Kozybor und Gr. Niszewken	Nach Thorn 5 Uhr Morgens und nach Kozybor zur Reise nach Podgurz 10 Uhr Vormittags	Duliniewo G. Niszewken
Juni	25. Sonnabend	Podgurz in der Schule	1 Uhr Nachmittag		Die am 18. Juni in Podgurz geimpften Kinder	Nach Podgurz 3 Uhr Nachmittags	Podgurz
Juni	29. Mittwoch	Kamionken in der Schule	9 Uhr Vormittag		Die am 22. Juni in Kamionken geimpften Kinder	Nach Thorn 4 Uhr Morgens und nach Kamionken 10 Uhr Vormittags zur Rückreise nach Thorn	Morczyn Gronowko Königl.

Juli	2. Sonnabend	Kozybor in der Schule	9 Uhr Vormittag		Die am 25. Juni in Kozybor geimpften Kinder	Nach Thorn 5 Uhr Morgens und nach Kozybor 10 Uhr Vormittags zur Reise nach Pieczonka	K. Niszewken Niedermühle
Juli	2. Sonnabend	Pieczonka im Kruge	1 Uhr Nachmittag	Grabia Holl. Grabia Wirbelthal Maciejewo Pieczonka Brzecka Wodki Dzywak Grabiaer Wygodda Ottloczyn Ottloczynek Kutta Kuchnia Wilke Kämpe Stanislawowo-Poczalkowo Stanislawowo-Sluzewo	Impfstamm von Pieczonka Holl. Grabia und Maciejewo	Nach Pieczonka zur Rückreise nach Thorn 2 Uhr Nachmittags	Pieczonka
Juli	9. Sonnabend	Pieczonka im Kruge	9 Uhr Vormittag		Die am 2. Juli in Pieczonka geimpften Kinder	Nach Thorn 4 Uhr Morgens und nach Pieczonka 10 Uhr Vormittags zur Rückreise nach Thorn	Ottloczyn Grabia

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Warnungs-Anzeige.

Der Einliegersohn Mathias Wisniewski aus Chodoryzno bei Lipno im Königreiche Polen, 20 und einige Jahre alt, katholischen Glaubens, verließ aus Furcht, zum Militair ausgehoben zu werden, im Januar 1840 sein Vaterland, vermiethete sich in Friederikenhoff, Kreis Strasburg, als Ochsenknecht und erschlug hier auf dem Felde am 3. August desselben Jahres den Handelsmann Abraham Itzig aus Kowalewo, um zu dessen Gelde zu gelangen, welches er dem Erschlagenen auch abnahm. Er hat diese That reumüthig eingestanden und ist wegen des an dem Abraham Itzig verübten Raubmordes zur Erleidung der Todesstrafe durch das Rad von unten rechtskräftig verurtheilt worden, jedoch vor der Eröffnung des Erkenntnisses 2. Instanz am 22. v. M. in unserem Gefängnisse am Nervenfieber verstorben. Sein Leichnam ist nach Vorschrift des § 550 der Criminal-Ordnung des Nachts von den Leuten des Scharfrichters abgeholt und auf der Gerichtsstätte verscharrt worden. Graudenz, den 10. April 1842.

Königl. Inquisitoriats-Deputation.

Am Dienstag den 26. dieses Monats Vormittags um 10 Uhr werden auf dem Brücken-Bauhofe 110 alte Bohlen und mehrere Haufen Holz-Abgänge und Späne an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Thorn, den 20. April 1842.

Der Magistrat.

Subrepartion

von den aufzubringenden Feuer-Societäts-Beiträgen im Bezirk des Königl. Domainen-Rent-Amts Thorn pro 1841.

Namen der Ortschaften.	Assecuration pro 1841. Rtlr.	Beitrag davon à 2 Pfennig pro Thaler. R.	sg.	pf.	Unter der Assecurations-Summe ist neuer Zugang. Rtlr.	Betrag des Receptions-Geldes à 2/3 Pf. pro Thaler. R.	sg.	pf.
Neu Archidiakonka	4030	22	11	8		—	—	—
Biskupitz Vorwerk	4425	24	17	6		—	—	—
Murawa	450	2	15	—		—	—	—
Biskupitz Dorf	1500	8	10	—	170	—	9	6
Biskupitz Probstei	1505	8	10	10	—	—	—	—
Bierzgel Mühle	2000	11	3	4	—	—	—	—
Bielsk	5520	30	20	—	—	—	—	—
Bielskerbuden	650	3	18	4	—	—	—	—
Bielskergesträuch	170	—	28	4	—	—	—	—
Bachorze	160	—	26	8	—	—	—	—
Brandmühle	1425	7	27	6	—	—	—	—
Brzoza	3860	21	13	4	—	—	—	—
Bielczyny	8730	48	15	—	150	—	8	4
Brochnowo	3400	18	26	8	150	—	8	4
Chrapitz	3250	18	1	8	—	—	—	—
Culmsee Erbp. V.	2665	14	24	2	—	—	—	—
Cierpitz	1035	5	22	6	290	—	16	1
Duliniewo	2950	16	11	8	—	—	—	—
Dzwierzno Vorw. u. Mühle	7220	40	3	4	—	—	—	—
Dzwierzno Probstei	2325	12	27	6	—	—	—	—
Dzwierzno Vorwerk u. Schulsocietät	6950	38	18	4	—	—	—	—
Janusch	1055	5	25	10	—	—	—	—
Elisenhof	1500	8	10	—	—	—	—	—
Elisenau	5860	32	16	8	—	—	—	—
Elgiszewo	2660	14	23	4	—	—	—	—
Folgowo	5035	27	29	2	—	—	—	—
Gappa	600	3	10	—	—	—	—	—
Grzywno Probstei	1790	9	28	4	280	—	15	7
Grzywno Vorwerk	4950	27	15	—	—	—	—	—
Grzywno Dorf	9865	54	24	2	—	—	—	—
Glinke	245	1	10	10	—	—	—	—
Jesuitergrund	400	2	6	8	—	—	—	—
Kozybor	3660	20	10	—	—	—	—	—
Korzenitz	3100	17	6	8	—	—	—	—
Kutta Mühle	865	4	24	2	—	—	—	—
Kluczyk Mühle incl. Eigenkäthn. Kathe	5865	32	17	6	—	—	—	—
Konkol Mühle	4360	24	6	8	—	—	—	—
Kowross	4400	24	13	4	—	—	—	—
Mittenwalde	1820	10	3	4	—	—	—	—
Krupka Mühle	1300	7	6	8	800	1	14	5
Kuchnia	1270	7	1	8	—	—	—	—
Konczewitz Dorf	2360	13	3	4	200	—	11	2
Konczewitz Mühle	5070	28	5	—	—	—	—	—
Neu Kamionken	12365	68	20	10	150	—	8	4
Alt Kamionken	3040	16	26	8	—	—	—	—
Lipowitz	775	4	9	2	—	—	—	—
Gronowko	260	1	13	4	—	—	—	—
Kowalewo Neusaß.	130	—	21	8	—	—	—	—
Kaszczorek Dorf	2540	14	3	4	—	—	—	—
Kaszczorek Vorw.	660	3	20	—	—	—	—	—
Antoniewo	280	1	16	8	—	—	—	—
Bielawa	4650	25	25	—	—	—	—	—

Namen der Ortschaften.	Assecuration pro 1841. Rtlr.	Beitrag davon à 2 Pfennig pro Thaler. R.	sg.	pf.	Unter der Assecurations-Summe ist neuer Zugang. Rtlr.	Betrag des Receptions-Geldes à 2/3 Pf. pro Thaler. R.	sg.	pf.
Osina	75	—	12	6	—	—	—	—
Buchta	330	1	25	—	—	—	—	—
Wygodda	75	—	12	6	—	—	—	—
Leszno Mühle	1010	5	18	4	—	—	—	—
Lenga Krug	1100	6	3	4	300	—	16	8
Mlynitz Dorf	3960	22	—	—	90	—	5	—
Morczyny	3185	17	20	10	—	—	—	—
Neuhof	6225	34	17	6	—	—	—	—
Nieszewken Vorw.	1600	8	26	8	—	—	—	—
Nieszewken Groß	13875	77	2	6	—	—	—	—
Nieszewken Klein	15915	88	12	6	—	—	—	—
Niedermühle	8500	47	6	8	—	—	—	—
Neudorf	1825	10	4	2	—	—	—	—
Ostrow	405	2	7	6	—	—	—	—
Ottloczyn	5315	29	15	10	—	—	—	—
Ottloczynek	525	2	27	6	—	—	—	—
Ostaszewo Vorwerk	5690	31	18	4	—	—	—	—
Ostaszewo Dorf	3495	19	12	6	350	—	19	5
Philipp Mühle	7250	40	8	4	—	—	—	—
Regencya	250	1	11	8	—	—	—	—
Piaski Groß	1360	7	16	8	—	—	—	—
Piaski Klein	2490	13	25	—	—	—	—	—
Plywaczewo	5785	32	4	2	300	—	16	8
Papiernia	100	—	16	8	—	—	—	—
Pigrza	6390	35	15	—	—	—	—	—
Papowo Freischulz.	2550	14	5	—	—	—	—	—
Papowo Dorf	6435	35	22	6	260	—	14	5
Papowo Abbau	1990	11	1	8	—	—	—	—
Papowo Probstei	3170	17	18	4	—	—	—	—
Rohrmühle	1460	8	8	4	—	—	—	—
Rudak	5215	28	29	2	—	—	—	—
Smolnik	405	2	7	6	—	—	—	—
Stronsk	1800	10	—	—	—	—	—	—
Stewken	7805	43	10	10	—	—	—	—
Alt Skompe	7350	40	25	—	700	1	8	11
Neu Skompe	9100	50	16	8	—	—	—	—
Staw	7175	39	25	10	—	—	—	—
Sierakowo	3890	21	18	4	—	—	—	—
Struss Mühle	1100	6	3	4	—	—	—	—
Swierczynek	1835	10	5	10	—	—	—	—
Szychowo	3730	20	21	8	—	—	—	—
Topielec	390	2	5	—	—	—	—	—
Wydrzygrosz	200	1	3	4	—	—	—	—
Wilki Krug	450	2	15	—	—	—	—	—
Wilki Kämpe	450	2	15	—	—	—	—	—
Wittkowo	4125	22	27	6	555	1	—	10
Wytrembowitz	3400	18	26	8	—	—	—	—
Alleenhof	1130	6	8	4	—	—	—	—
Zelenieć Mühle	600	3	10	—	—	—	—	—
Zlotterie Käthner-Gemeinde	2870	15	28	4	—	—	—	—
Zazielen	1290	7	5	—	—	—	—	—
Zielen Dorf	5845	32	14	2	480	—	26	8
Zielen Vorwerk	2700	15	—	—	—	—	—	—

Die resp. Ortsvorstände und Schulzen-Aemter werden hierdurch angewiesen, vorstehende Beträge auf die einzelnen Besitzer zu repartiren und in folle bis zum 25. d. M. bei Vermeidung der Execution zur hiesigen Rent-Amts-Kasse abzuführen.

Thorn, den 12. April 1842.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Privat-Anzeigen.

Commissions-Bureau in Thorn.

Mit Genehmigung Eines Wohllöblichen Magistrats habe ich am hiesigen Orte ein **Commissions-Bureau** errichtet, verbunden mit schriftlichen Arbeiten aller Art, in sofern solche den gesetzlichen Bestimmungen für einen Privat-Concipienten nicht entgegen sind. Ich übernehme demnach die Anfertigung von Berichten und Bittschriften an alle Hohe und Allerhöchsten Behörden, Briefe, Rechnungen, Kontrakte, die Einrichtung von Handlungs- und anderen Geschäftsbüchern, den Verkauf von Landgütern und Grundstücken, die Unterbringung von Capitalien und Alles, was in diese Fächer einschlägt, so wie die Besorgung von herrschaftlichen Haus-Offizianten, als Wirthschafts-Inspektoren, Gouvernanten, Hauslehrer, Gärtner, Wirthschafterinnen, Handlungs-Gehilfen u. s. w.

Durch einen zwanzigjährigen Aufenthalt im hiesigen Orte bin ich mit den Lokal-Verhältnissen genau bekannt, glaube daher jedem mir zu Theil werdenden Auftrag aufs Beste Genüge leisten zu können und verspreche solchen aufs prompteste und unter den billigsten Bedingungen auszuführen.

Mein Geschäfts-Local ist Neustadt Gerechte-Straße No. 128 eine Treppe hoch.

Thorn, den 20. April 1842.

Ferdinand Brüning.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß bei mir alle Arten von Böttcher-Arbeiten, als: Brennerei-, Brauerei-, (nach Kubischer Berechnung) Wein und Wirthschafts-Gefäße gefertigt werden.

Thorn, Baderstraße No. 55.

Fr. Jaehnke,
Böttchermeister.

Neue Färberei.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. Mai c. hier **eine Färberei** etablire, sowohl Nessel als Leinwand zu billigen Preisen verkaufen und zu färben annehmen werde. — Indem ich die reellste Bedienung zusichere, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Podgurz, den 12. April 1842.

A. Mairsohn.

Die hiesige Bock-Windmühle ist von Johanni d. J. zu verpachten, wie auch frischer rother Kleesamen zu verkaufen.

Dominium Piwnitz.

Der Abdeckerknecht Loebau ist von mir entlassen und warne ich hierdurch Jedermann, ihn mit Diensten, die mein Gewerbe betreffen, zu beauftragen.

Müller, Scharfrichtereipächter.

Gedruckt bei C. A. Foege in Thorn.